Bavaria Finanz: Der Unterschied zwischen Kredit- und Konditionsanfrage

Bavaria Finanz erklärt den Unterschied zwischen einer Kredit- und Konditionsanfrage

Wenn man sich nach Krediten erkundigt, gibt es unterschiedliche Möglichkeiten. Bereits seit 15 Jahren kann die Bavaria Finanz Erfahrungen verzeichnen und erklärt, wo der Unterschied zwischen einer Kreditanfrage und einer nach den Konditionen liegt und ebenso, welche Auswirkungen diese Anfragen haben.

Wer einen Kredit haben möchte, stellt eine entsprechende Anfrage. Doch die Bavaria Finanz kennt den Unterschied genau. Wer nicht genau darauf achtet, welche Form der Anfrage gestellt wird, erhält womöglich einen negativen Eintrag bei der Schufa. Die Definition der Unterschiede wird in diesem Beitrag vorgenommen. Es gilt zu vermeiden, einen negativen Eintrag in der Schufa zu bekommen, der sich auf den Score auswirken kann. Natürlich ist dies nicht der Fall, wenn man sich über den Finanz Service e.K beraten lässt und gegebenenfalls auf einen der Kredite ohne Schufa zurückgreift, die durch das Unternehmen vermittelt werden.

WAS IST EINE KONDITIONSANFRAGE?

Ein Kreditinstitut fragt bei einer Konditionsanfrage die Bonität des Verbrauchers ab. Es geht darum, die Konditionen für einen etwaigen Kredit zu ermitteln. Hierbei werden relevante Daten bei einer entsprechenden Auskunftsstelle angefragt. Dabei kann es sich zum Beispiel um die Schufa handeln. Der **Bavaria Finanz** Service weiß, dass bei dieser Konditionsanfrage die Bonität des Kreditinteressierten nicht behelligt wird. Bei einer Anfrage dieser Art kommt es nicht zu einer Beeinflussung des sogenannten Schufa-Scores. Prinzipiell ist es sinnvoller darauf zu achten, dass der Schufa-Score nicht belastet wird und daher eine Anfrage nach Konditionen gestellt wird. Dabei wird die Kreditwürdigkeit nicht belastet. Natürlich kann man sich auch vertrauensvoll an die Experten von Bavaria Finanz wenden, um entsprechende Angebote zu Krediten unterbreitet zu bekommen.

EINE KREDITANFRAGE UND IHRE AUSWIRKUNGEN

Kreditanfragen beeinflussen stets den von der Schufa ermittelten Score. Bavaria Finanz weist besonders darauf hin, dass mehrere Kreditanfragen bei unterschiedlichen Banken einen enormen Einfluss auf die Bonitätsabfrage haben können. Die Daten für eine Kreditabfrage werden in der Schufa nicht nur hinterlegt, sondern sie sind auch für Dritte einsehbar. Es ist daher wichtig, sich vor einem Gespräch mit einem Bankberater zu erkundigen, ob es sich um eine Konditions- oder Kreditanfrage handelt. Sollte ein die Anfrage nach einem Kredit negativ ausfallen, oder diese Anfrage nicht über die Hausbank stattgefunden haben, bringt dies ungewollte Effekte mit sich. Eine Bonitätsabfrage fällt anschließend negativer aus. Der Bavaria-Finanz-Service empfiehlt daher, dass bei Anfragen darauf hingewiesen werden sollte, das eine Konditionsanfrage mit dem Schufa- Merkmal „KK“ gewünscht ist. Damit gehen die Erkundigungen Schufa-neutral vonstatten.

BAVARIA FINANZ ERKLÄRT, WAS SCHUFA-NEUTRAL IST

Optimal ist es, so zeigt die **Bavaria Finanz** Erfahrung sich zuerst über eine Konditionsanfrage zu informieren. Diese werden von der Schufa neutral behandelt. Zwar werden die Daten zur Anfrage bis zu einem Jahr hinterlegt, jedoch haben sie keinen Einfluss auf die Bonität und den von der Schufa festgelegten Score des Verbrauchers. Ebenso kann nur der Konsument selbst die Anfrage in seiner Selbstauskunft sehen. Die Daten zur Abfrage sind weder für Banken noch für Unternehmen zu sehen, die eine Schufa-Auskunft einholen.